

# Liebe schreibt man groß, Idiot!

## OP Sch(w)ulFF

Von Charlykeks

### Kapitel 11: Zweite Woche, Samstag

Hey :D

Wir melden uns nach zwei Wochen zurück und zwar mit einem neuen Kapitel :)

Letzte Woche konnten wir leider nicht hochladen da unsere liebe Vikki leider Krank war.

Naja, genug gequatscht, viel Spaß beim lesen :D

Sanji fuhr sich genervt durch die Haare. Den ganzen Tag verbrachte er schon damit auf die Problemfälle der Klasse aufzupassen, doch jetzt hatte der Strohhut dem Ganzen die Krone aufgesetzt. Die Klasse-besser gesagt die Chaoten, befand sich nach den gefühlten 5 Stunden im Bus im botanischen Garten. Ein Gebäudekomplex, der aus mehreren großen Hallen bestand, in denen jeweils andere Klimazonen herrschten. Am Anfang war ja alles noch gut gewesen. Nami hatte ihm die Besonderheiten der Fauna eingehend erklärt, immerhin war sie Erdkunde Lehrerin und die Klasse war einigermaßen ruhig gewesen -was wahrscheinlich auch Nami zu verdanken gewesen war, doch Sanji redete sich gerne ein, dass er auch etwas zur Ruhe in der Klasse beitrug. Sie waren also durch die Gebäude geschlendert, so weit so gut, doch dann geschah das Unvermeidliche. Es wurden Fragebögen zu einer Klimazone ausgeteilt und die Schüler zogen los. Mit mehr oder weniger Lust auf die Pflanzen des Wüstenraumes. Jedenfalls war der blonde Lehrer jetzt damit beschäftigt, die größten Chaoten im Auge zu behalten, vor allem Law und Kidd. Er hatte von Conis gehört, dass die beiden vorhatten eine der Glaswände des Gebäudes mittels Sprühdosen umzugestalten und er würde sie davon abhalten! Nur, dass er sie gerade aus den Augen verloren hatte. Die beiden waren jedoch nicht sein einziges Problem. Conis hatte bereits zweimal versucht, ihn in eine dunkle Ecke zu ziehen und ihm äußerst zweifelhafte und illegale Dinge vorzuschlagen, weshalb er jetzt geradezu auf der Flucht vor ihr und ihren kichernden Freundinnen war. Nami hatte sich mit der Begründung, ihre Füße täten weh in den japanischen Steingarten zurück gezogen und Ruffy hatte er schon dutzende Male aus irgendwelchen Büschen oder von irgendwelchen Bäumen herunterzerren müssen. Nur Zorro machte ihm keine Probleme, der Schüler hatte sich kommentarlos unter eine Palme gelegt und war eingeschlafen. An ebenjener Palme hing nun Ruffy.“ Ruffy! Jetzt komm vom dem Baum runter, bevor du dich verletzt!” Der blonde legte den Kopf in den Nacken und sah zu dem Jungen hoch. Der hob jedoch nur eine Hand ans Ohr und sah Sanji fragend an. Sanji runzelte die Stirn. Wie war der Junge da denn eigentlich hochgekommen?! “Komm runter!”, rief er noch mal. “Ach, mir passiert schon nichts!” “Es ist mir egal, ob

dir nichts passiert! Komm von dem Baum runter!" "Keine Sorge, wenn ich falle, fängt Zorro mich auf!" Mit diesen Worten deutete er zu FuÙe des Baumes, wo eben erwähnter friedlich schlief. Den hatte Sanji glatt übersehen! Dabei war der Schüler eigentlich nicht so unscheinbar. Wahrscheinlich lag es daran, dass Zorro im Schatten eines größeren Steines lag und eine dunkle Hose und ein Schwarzes T-Shirt trug, dass merkwürdige weiÙe Flecken aufwies. Schon wieder so schmutzig! Sahen etwas alle seine Klamotten so aus?! Wie konnte seine Eltern ihn nur allein zu Hause lassen?! Wenn Sanji bei Zorro wohnen würde- aber das tat er nicht. Und es war auch völlig abwegig, dass anzunehmen. Wie kam er denn jetzt darauf? War doch völlig- "UUAH!" Sanji zuckte zusammen und sah nach oben. Ruffy war wohl von irgendetwas abgelenkt worden, denn er ruderte wild mit den Armen und kippte dabei langsam, aber sicher nach hinten. Seine Hände griffen nach dem Stamm der Palme, doch seine Finger zerschnitten nur die Luft und er fiel.

Zorro hasste es geweckt zu werden. Wirklich. Es gab nicht schlimmeres für ihn, als von dem nervigen Schrillen seines verdammten Wecker aus dem Schlaf gerissen zu werden. Doch als etwas Schweres auf seinem Bauch landete, ihm sämtliche Luft in Form eines überraschten Keuchens aus den Lungen presste und ihm vor Schreck beinahe einen Herzstillstand verpasste fiel ihm auf, dass sein Wecker doch gar nicht mal so schlecht war. Er schnappte japsend nach Luft. Als diese endlich wieder lebensspendend seine Brust füllte und die bunten Sterne aus seinem Sichtfeld verschwanden sah er was, oder besser gesagt, wer ihn so grob geweckt hatte. Das Gummihirn saÙ mit einem unverschämt breiten Grinsen auf seinem Bauch und sah auf ihn herunter. Zorro fragte sich, ob es jemanden stören würde, wenn er den Kleinen jetzt aus Versehen erwürgte. Im Affekt, versteht sich, galt das nicht als strafmildernd? Zorros Blick verdüsterte sich noch weiter, als Ruffy plötzlich anfang zu kichern. Was war denn jetzt kaputt? Hatte der Sturz dem Verstand des Schwarzhaarigen endgültig den Rest gegeben?. "Zorro! Du warst gerade ganz rot im Gesicht", kicherte der Kleine. Er glaubte, dass die Leute, die Ruffy kannten ihm vor Gericht noch nützlich sein konnten. Er konnte sich vorstellen, dass der Richter es verstehen würde, nach dem er die ganze Geschichte gehört hatte. Doch bevor Zorro seine düsteren Gedanken in die Tat umsetzen konnte, laberte Ruffy schon weiter." Du sahst aus wie eine Erdbeere!" Okay, jetzt reichte es. "Lauf, wenn dir dein Leben lieb ist.", knurrte Zorro.

Sanji beobachtete zuerst erschrocken, dann leicht amüsiert wie Ruffy nach seiner Landung auf Zorro erst lachte und anschließen aufsprang und vor dem äußerst wütenden Grünhaarigen davonrannte. Mit einem kleinen Schmunzeln auf den Lippen sah er zu wie der Ältere den Jüngeren hinter her hetzte und ihm lautstark irgendetwas von "Erdbeeren und Gummihirnen" zubrüllte. Der Blonde wollte den beiden eigentlich hinterher, um Schlimmeres zu vermeiden, doch da entdeckte er Law und Kidd, die gerade mit zwei Sprayflaschen in die Richtung des Tropenhauses abzogen. Also eilte er den beiden hinter her. Die würden ihr blaues Wunder erleben. Zorro war ziemlich außer Atem, als er Ruffy schließlich aus den Augen verlor. Und das wollte was heißen denn Zorro kam nur sehr, sehr selten außer Atem. Doch den Kleinen trieb der Überlebenswille und so war er Zorro schließlich entwischt. Dafür hatte der grünhaarige sich jetzt auch wieder verlaufen. Er wusste noch, dass er durch eine Halle mit Farnen gekommen war, doch wie er jetzt bei den Wasserpflanzen gelandet war, war ihm schleierhaft. Ein stetes Tröpfeln erklang und wirkte auf Zorro irgendwie ziemlich einschläfernd. Er lehnte sich an ein Aquarium, in dem eine Menge grüner Algenbällchen schwammen. Bevor er es richtig bemerkt hatte, war er auch

schon eingeschlafen.

Sanji war gut drauf. Er hatte Law und Kidd inflagranti erwischt, als sie gerade ihre Meinung zu Schulausflügen auf eine Glaswand sprühen wollten. Dann hatte er die Spraydosen konfisziert, den beiden eine ordentlich Standpauke gehalten und sie dann weggeschickt. Gefahr erkannt- Gefahr gebannt! Sanji grinste. Er hatte es geschafft, auch ohne Nami, oder sonst wen. Er war der Superlehrer! Mit beschwingten Schritten ging Sanji in die Abteilung für Wasserpflanzen. Ein leises Tröpfeln und Gluckern erklang. Und ein.... ein Schnarchen. Sanji runzelte die Stirn. Schief hier jemand? Oder drehte er jetzt völlig durch. Er folgte dem Geräusch und blieb vor einem Becken von kugelförmigen Algen stehen. "Marimo Aegagropila linnaei ." stand auf dem kleinen Schild daneben. Und vor dem Becken lag Zorro halb auf dem Boden, die Beine weit von sich gestreckt. Sanji blieb kurz stehen, als er den Schüler erblickte und ein Grinsen schlich sich auf sein Gesicht. Ob man's glaubte, oder nicht, die Algen hatten absolut dieselbe Farbe, wie Zorros Haare. Es sah aus, als wären die Algen aus dem Becken herausgefallen und auf Zorros Kopf gelandet. Sanji hockte sich vor den Schüler und ihm fiel der vorgestrige Tag und die Scheune wieder ein. Sein Lächeln wurde breiter. Da bewegte Zorro sich leicht und Sanji schreckte zurück. Was machte er hier eigentlich? Er sollte endlich aufhören ständig diesen Schüler anzustarren, das war doch krank. Er stupste Zorro an. "Hey, wach auf." Nichts passierte. "Hey! Marimo! Wach auf!" Zorro öffnete schläfrig die Augen und sah Sanji verwirrt an. "Was?" "Du kannst hier doch nicht auf dem kalten Boden schlafen. Außerdem fahren wir bald zurück zur Herberge." Er stand auf und führte den desorientierten Schüler zurück zum Treffpunkt.

Zorro war auf dem Weg zurück ziemlich still gewesen. Sanji schien es nicht gestört zu haben. Er war der erste, den Zorro kannte, mit dem er nicht immer Sprechen musste, neben dem er auch einfach nur mal herlaufen konnte. Das war jedoch nicht der Grund für sein Schweigen gewesen. Nein, er hatte nachgedacht. Und auch jetzt, als er im Bus saß, war er immer noch gedankenverloren, während Ruffy auf ihn einredete. Als er plötzlich auf Sanji zu sprechen kam, sah Zorro auf. "Was hast du gesagt?" "Hm? Achso, ich hab gesagt, Herr Koch ist schuld daran, dass ich vom Baum gefallen war. Er hat dich so komisch angeguckt, das hat mich abgelenkt. Jedenfalls, was ich eigentlich sagen wollte, dieses Hähnchenrezept-" Zorro schaltete wieder ab. Sanji hatte ihn komisch angesehen. Als er geschlafen hatte. Warum kribbelte sein Bauch jetzt so? Wurde er krank? Und, dann war da diese Sache, die ihn schon die ganze Zeit beschäftigte. Er hasste es doch aufgeweckt zu werden, trotzdem könnte Sanji ihn jeden Tag wecken. Seine Stimme war... angenehm. Also, nicht dass er die Stimme irgendwie... erotisch oder anziehend fand, nein, sie gefiel ihm einfach nur. Das war doch was ganz Normales. Marimo. Er hatte ihn Marimo genannt. Und ohne, dass Zorro es wollte, oder auch nur wusste, warum, lächelte er.